

Warum ist die Erde wichtig?

Athena und Yazhi Swaruu

Autor
Agencia C3smica
Gosia
ver6ffentlicht
21.01.2023

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/la-tierra-porque-les-importa-a-los-extraterrestres-athena-y-yazhi-swaruu>

Original Video : <https://youtu.be/Ye3GvWVGyE>

6bersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/qPfbSK8OZDE>

Urspr6nglich auf Englisch - Januar 2023

Gosia: Tina, auf meine direkte Frage hin hat jemand gefragt, warum die Erde so wichtig ist (wenn sie es ist). K3nnen wir bitte ein bisschen dar6ber reden? Findest du dieses Thema interessant oder langweilig? Die Leute schienen es wissen zu wollen. Obwohl wir hier und da schon ein bisschen dar6ber gesprochen haben.

Swaruu X (Athena): Ja, aber manchmal musst du es mit anderen Worten wiederholen. Ich finde, dass das Thema notwendig und wichtig ist.

Es ist nur so, dass ich das Gef6hl habe, dass die Leute es nicht glauben. Sie bringen ihre eigenen Werte ein. Nicht die, der nicht-menschlichen Rassen. Der Grund, warum die Erde so wichtig ist, liegt an ihrer Bev3lkerung, an den Menschen und an den Seelen, die auf ihr leben. Und der Grund daf6r ist auch, dass die Seelen, die dort eine Erfahrung machen, das Lernen aufrechterhalten und fortsetzen. Es liegt nicht an den nat6rlichen Ressourcen, sondern an der strategischen Lage. Es sind die Menschen.

Und es ist der einzige Ort, an dem all die Verr6cktheiten entstehen, die du auf der Erde sehen kannst. Man kann es als Schule oder als Gef6ngnis sehen, beides ist m3glich, je nachdem, wie man es interpretiert.

Robert: Ich sehe es eher als ein Gef6ngnis.

Gosia: Nein, das tue ich nicht!

Robert: Aber es gibt Seelen, die dieses Wachstum brauchen, und andere, die es nicht brauchen, weil sie auf die Erde kommen. Diejenigen, die das nicht tun, warum kommen sie auf die Erde?

Swaruu X (Athena): Jeder wird seine eigene Meinung oder seinen eigenen Grund

haben. Aber die Vorstellung, dass dich die Inkarnation, oder das Leben dort in deiner Seelenentwicklung stark voranbringt, so dass du sehr schnell in der Dichte oder im Bewusstsein aufsteigen kannst, ist sehr verbreitet. Obwohl, wie Mari sagt, viele in der Selbstbezogenheit gefangen sind, die sie immer wieder dorthin zurückkehren lässt.

Gosia: Aber eine Sache verstehe ich nicht. Du sagst, dass die Erde wegen ihrer Menschen wichtig ist. Aber es gibt Menschen und Bevölkerungen auf Tausenden von Planeten. Warum sind die nicht so wichtig wie die Erde? Was macht die Menschen auf der Erde so wichtig?

Swaruu X (Athena): Die Antwort liegt in deiner Frage. Eben weil es eine Suppe aus tausenden von Rassen ist, die alle Menschsein spielen. Das passiert auf anderen Planeten nicht so. Das geschieht, aber nur in einem begrenzten Umfang.

Gosia: Ok, aber warum wird diese Suppe hier gemacht und nicht auf anderen Planeten? Warum die Erde? Oder war es ein Zufall, weil ein Planet es sein musste? Nur weil es so passiert ist?

Swaruu X (Athena): Ich habe für mich keine zufriedenstellende Antwort. Ich vermute, entweder weil es aus irgendeinem Grund günstig war, oder, was wahrscheinlicher ist, weil es einfach so war, und jetzt als "Schule" genutzt wird.

Robert: Und welche Informationen hast du über die Erde und woher hast du sie, bevor du hierher kommst? Was weißt du über die Erde, bevor du dich entscheidest, hierher zu kommen?

Swaruu X (Athena): Im Interview? Ich vermute, sie wissen es und geben die Informationen zwischen den Seelen weiter.

Robert: Aber wie machen es die, die eintauchen? Welche Daten haben die?

Swaruu X (Athena): Nun, die wissen es einfach, weil es Teil der Informationen ist, die in den Bibliotheken verfügbar sind, und unter den anderen nicht-menschlichen Menschen geben sie die Ideen weiter.

Sie haben Daten, die vielleicht nicht ganz zuverlässig sind. Wie wir schon bei dem gesehen haben, was Anéeka erzählt wurde, bevor sie hierher kam. Dass die Erde befreit werden muss und so weiter. Denn das war Teil der Handlung der Matrix selbst, die Version für die ETs, die mit der Erde zu tun haben, damit sie von oben auch die Matrix erhalten.

Robert: Es kommt also niemand, weil er "ausgetrickst" wurde?

Swaruu X (Athena): Ich glaube schon. Aber nicht unbedingt so, wie es auf der Erde allgemein gesagt wird. Sie werden auch nicht gezwungen, wiedergeboren zu werden, NICHT das. Sie sind einfach in ihren eigenen Vorstellungen von Karmas und Erfahrungen gefangen, die sie nicht gemacht haben und in der nächsten Inkarnation machen wollen. Aber man kann ihnen auch falsche Informationen geben, wie im Fall von Aneeka.

Gosia: Also, was vorher auch über das Hauptquartier der Föderation in San Francisco gesagt wurde, das in einer anderen Zeit ein negatives Hauptquartier der Erde sei, ist das immer noch gültig?

Swaruu X (Athena): Das ist wahr, in vielen Zeitlinien. Das siehst du sogar in den Star Trek-Filmen. Wie du weißt, steckten "Insider" hinter dieser Serie, die eine Mischung aus dem Geheimen Weltraumprogramm und der Galaktischen Föderation (Vereinigte Föderation der Planeten) ist.

Aber nicht heute in diesem Zweig. Das Hauptquartier befindet sich in der Umlaufbahn des Saturns und ist ein andromedanisches Biosphärenschiff.

Gosia: Aber du könntest sagen, dass die Erde auch deshalb wichtig ist, weil sie der Hauptsitz ist? Obwohl es, wie du sagst, in diesem Zweig. NICHT der Fall ist.

Swaruu X (Athena): Ja, aber das ist unbedeutend im Vergleich zu der Bedeutung, die es hat, weil die Seelen dort eine menschliche Erfahrung als ET's haben.

Es ist ihnen egal, denn sie haben bereits alles unter Kontrolle. Sie ändern nichts auf der Erde, weil sie es so haben wollen, wie es ist. Und so wollen sie es auch haben, denn das ist es, was die Seelen dort drinnen in Massen verlangen. Sie wollen ihr Alptraum-Videospiel. Aber die Samen müssen erkennen, dass ein Großteil dieser Albraumebene nur eine Illusion ist. Der "Witz" besteht darin, zu lernen, mit der Angst und der Hoffnungslosigkeit umzugehen. Lerne, deine Gefühle zu kontrollieren, damit sie dir dienen und nicht du ihnen.

Deshalb ist die Föderation nicht "böse", sie wacht nur darüber, dass das, was dort passiert, nicht zu weit geht. Grenzen, die unausgesprochen oder etwas vage sind. Zum Beispiel die nukleare Bedrohung... Sie wird nie eintreten, aber die Menschen haben Angst davor. Es wird dort als eine Methode auferlegt, um eine emotionale Reaktion zu erzeugen. So wie viele andere Dinge auch.

Gosia: Und inwiefern ist ein Großteil dieser Albraumebene nur Wunschdenken? Das kann ich mir vorstellen, aber ich möchte, dass du sie besser beantwortest.

Swaruu X (Athena): In dem Sinne, dass viele der Bedrohungen und ernstesten Probleme, die die Menschheit plagten, nicht existieren und nur Medienpropaganda sind, um Angst zu schüren. Es wird gesagt und wir sagen, dass es darum geht, die Bevölkerung zu kontrollieren, und ja, das ist wahr, aber ich spreche hier von der erweiterten Sichtweise, der Föderationsebene und ihren Ideen. Die überwältigende Mehrheit der schwerwiegenden Probleme, unter denen die Menschheit leidet, werden nie eintreten.

Gosia: Ja, obwohl es auf der anderen Seite auch andere Bedrohungen gibt, über die das Fernsehen nicht spricht, die aber viel ernster sind, und über die wir sprechen. Wie Nanotechnologie in Papayas und so weiter. Stille Invasion mit dem Ziel, die menschliche Bevölkerung auszurotten. Das ist sogar noch schlimmer. Und dieser Alptraum ist real, nicht wahr?

Swaruu X (Athena): Das stimmt, das ist die andere Seite der Medaille. Auf der anderen Seite gibt es diese Bedrohungen, die selbst Teil der Bildung von weiteren Illusionen sind. Trotzdem möchte ich keineswegs vorschlagen, das alles als falsch abzutun. Denn in der gleichen Suppe. Wie bereits bekannt ist gibt es auch viele rückschrittliche Seelen, die die Dynamik auf der Erde für ihren eigenen Vorteil nutzen. Und selbst von hier aus können wir nicht wissen, inwieweit diese verborgenen Dinge wahr sind und inwieweit sie nicht wahr sind. Vielleicht sind es nur Illusionen, die entstehen. Wir können nicht alles wissen. Aber wir müssen wachsam

bleiben.

Robert: Ich sehe nicht, dass das als Lehre für die Seele viel bringt. Es versklavt sie nur noch mehr. Und macht sie zu mehr Matrix.

Swaruu X (*Athena*): Es ist jedoch die am weitesten verbreitete Idee unter den Sternenvölkern. Viele kommen schon aus einer größeren Matrix, aber fast der gleichen.

Gosia: Was meinst du mit Bildung der Illusionen?

Swaruu X (*Athena*): Ja, dass diese realen Probleme wie eine Grundlage für noch größere Illusionen sind, von denen wir nichts wissen. Das heißt, dass sie wie Teile eines größeren Ganzen sind, das wir noch nicht gesehen haben.

Gosia: Oh ja, natürlich, das ist durchaus möglich. Einen Teil des Spiels nach dem anderen aufdecken. Wir wissen nicht, was das größere Spiel in all dem ist.

Robert: Ja. Wie ein Eisberg.

EIN ANDERER TAG

Yazhi: Ich sehe, dass Tina gesagt hat, dass die Erde wegen der Menschen wichtig ist, die dort inkarniert sind, wegen der Seelen. Das ist wahr.

Warum die Erde auf diese Weise entstanden ist, ist kompliziert, aber ich verstehe ihren Standpunkt, dass sie ein Ort war, an dem viele Sternenvölker konzentriert waren, so dass sie aufgrund der dort vorhandenen Vielfalt zu einem "Vergnügungspark" wurde, der im Laufe der Jahrhunderte nur noch größer wurde.

Meiner Meinung nach handelt es sich um einen Planeten mit einer Dynamik von Problemen, zu denen auch die Ausbeutung Dritter gehört, die alle aus der extremen Dualität und dem offensichtlichen Mangel an direkter Kommunikation mit der Urquelle seitens vieler seiner Bewohner, ob menschlich oder nicht (einschließlich astraler Wesenheiten), entstehen.

Unter dem Gesichtspunkt der Ausbeutung - die als ungerecht empfunden wird - ist genau diese Ausbeutung eine Herausforderung für die Seelen, die ihre Wahrnehmungs- und Kontrastfähigkeit verbessern wollen. Das heißt, auch wenn einige dort leiden, kommen andere, um die Herausforderung zu meistern. Ich spreche davon, dass sie freiwillig eintreten, weil sie wissen, was sie während ihrer Inkarnation erwartet.

Allerdings wissen diese Seelen in der Regel schon, wie sie endet, wie sie leben und was sie erleben werden. Deshalb betrügen sie nur halb, indem sie den Schleier des Vergessens als Methode nutzen, um die Dramatik und Emotionalität der Inkarnation, die sie erleben werden, zu erhöhen. Von einem Ort, an dem Leiden existiert, wurde er also aus einem anderen, erweiterten Blickwinkel zu einem Ort der Entwicklung und des Trainings.

Deshalb ist die Föderation auch nicht im Geringsten daran interessiert, die Probleme der Erde zu lösen. Dafür ist sie da. Und sie sind in diesem Planeten enthalten. Die Probleme sind aus dem erweiterten Blickwinkel des falsch benannten 5D-Raumes

illusorisch. Und deshalb wollen sie diese Illusion so weit wie möglich aufrechterhalten und bestrafen und zensieren Wesen wie die Taygeter und die Swaruhs, weil sie den "Film" ruinieren. Wir produzieren sozusagen "Spielverderber". Aber aus meiner Sicht ist auch DAS Teil der Illusion, dort inkarniert zu leben. Auf jeden Fall ist es ein Minimum an Seelen, von Menschen, die glauben, was ich sage.

Gosia: Aber wenn die Seelen wissen, wie sie enden werden, was ist dann die Herausforderung für sie? besteht die Herausforderung darin, nicht zu wissen, wohin du gehen kannst und ob du etwas überwinden kannst oder nicht.

Yazhi: Das ist der Grund für den Schleier des Vergessens. Aber das ist ein Extremfall. Andere Seelen kommen mit vollem Bewusstsein und voller Erinnerungen und Gedächtnis. Jeder gestaltet seine Erfahrungen.

Gosia: Entschuldige, worauf beziehst du dich hier, welchen Teil von dem, was du sagst, glauben nur wenige?

Yazhi: Dass es nicht genug von ihnen gibt, damit die Föderation uns dauerhaft entfernen kann, da es die Matrix selbst ist, die die Anzahl der Menschen, die uns zuhören, begrenzt. So entsteht auch ein "elitäres" Inhaltspublikum, das der Föderation zufolge der Matrix keinen großen Schaden zufügt. Der Punkt ist, dass ich anderer Meinung bin, deshalb bestehe ich darauf.

Gosia: Und der Grund, warum ihr euch unterscheidet, liegt vielleicht in etwas Metaphysischem begründet?

Yazhi: Sagen wir, ich bin anderer Meinung, denn aus meiner Sicht verändert man mit nur einer Person, die zuhört, ein Universum. Und das ist sehr wichtig.

Gosia: Ich verstehe. Ok, und etwas verstehe ich immer noch nicht. Wenn die Seelen wissen, wie sie enden, ob sie die Herausforderung bereits gemeistert haben oder nicht, warum sollten sie es dann überhaupt tun? Wenn sie bereits JA oder NEIN wissen.

Yazhi: Du kannst immer variieren, was passiert. Du hast einen freien Willen, auch wenn er dort begrenzt ist. Aber wie viel ist begrenzt, und in welchem Ausmaß? Das ist schwer zu sagen, es hängt von der Person ab.

Gosia: Ja, aber sie wissen trotzdem zu 100% , wie sie enden, ja? Ich sehe wenig Sinn in einer solchen Herausforderung, selbst mit Variationen. Wenn die Seele das Ergebnis bereits kennt, warum sollte sie sich dann einmischen ? Das verstehe ich nicht ganz. Wenn es OHNE das Ergebnis zu kennen wäre, wäre es etwas anderes.

Yazhi: Das hängt von jeder Person ab, ob das nützlich ist oder nicht. Was du sagst, ist logisch, aber aus deiner Perspektive, auch aus meiner. Aber nicht aus der der der anderen.

Deshalb hast DU wegen des Speicherproblems schwierigere Level gewählt, aber noch nicht in den problematischsten Leveln. Diejenigen, die ein vollständiges Gedächtnis haben, haben einen Nutzen von Erfahrungen. Und meistens ist es das Gedächtnis, das zu 90 % oder mehr, vielleicht nicht zu 100 %, ausreicht, um eine emotionale Reaktion hervorzurufen, und das ist es, was sie suchen.

Denn was als Inkarnationserfahrung angestrebt wird, ist das Lernen, die Emotionen

zu beherrschen und zu nutzen, sowie das Lernen, die Umwelt mit dem Verstand zu manifestieren und zu kontrollieren. Aber die Gründe werden immer persönlich sein. Manchmal erinnern sie sich an alles, außer an das Ende, wie bei Dhor K'aalel, als er dort war. Er berichtete oder kommentierte mir gegenüber, dass es eine harte Erfahrung für ihn war, obwohl er die ETs vollständig kennt und sogar mit Schiffen seiner Rasse im Orbit kommuniziert. Es war immer noch schwierig für ihn.

Gosia: Du sagst, sie haben meistens ein Gedächtnis von 90%? Ich würde sagen, dass sich die meisten von ihnen an gar nichts mehr erinnern, oder? Oder vielleicht habe ich das falsch verstanden.

Yazhi: Das hängt von der Person ab. Es gibt keine Regeln.

Robert: Und bedeutet es etwas, auf die eine oder andere Weise zu enden? Eine gewalttätige und eine weniger gewalttätige oder ist das alles dasselbe?

Yazhi: Es muss nicht gewalttätig sein, die Ungewissheit reicht aus... und ich kann nicht die Beweggründe von jedem kennen.

Robert: Von außen sieht alles anders aus.

Yazhi: Von außen sieht alles anders aus, ja. Und das ist ein großes Problem. Oder es schafft eine Menge Probleme.

Gosia: Aber von außen meinst du, von da, wo du bist oder in den Ebenen dahinter? Oder beides.

Yazhi: Das gilt sowohl von hier aus, also nicht von der Erde aus, sondern von der erweiterten Matrix aus, die auch andere Planeten einschließt... als auch von der Interviewseite aus.

Gosia: Also, Yazhi... Trotz alledem ist die Erde etwas Besonderes. Du findest also nicht, dass es so "besonders" bleiben sollte, Warum willst du die Erde als "etwas Besonderes" beenden? Das gilt für uns alle in unserer Gruppe.

Yazhi: Das ist eine dieser Antworten, die egal, was ich geantwortet habe, falsch überkam.

Ich sehe den Punkt, dass die Erde so bleiben sollte, wie sie ist, mit allen Problemen und allem, ich stimme dieser Perspektive zu. Aber gleichzeitig bin ich mir des Leids und der Ungerechtigkeiten auf der Ebene der Bevölkerung bewusst und damit bin ich nicht einverstanden. Ich befinde mich also in einer widersprüchlichen Situation, in der ich beide Standpunkte gleichzeitig sehe und wahrnehme.

Gleichzeitig bin ich mir völlig darüber im Klaren, dass niemand auf der Erde verloren ist, sie sind völlig freiwillig reinkarniert, ob sie es wollen oder nicht, wer auch immer reinspringt. Und sie kommen nur deshalb immer wieder zurück, um ausgebeutet zu werden, weil sie noch nicht eine Ebene der spirituellen Entwicklung und des Bewusstseins erreicht haben, die hoch genug ist, um NEIN dazu zu sagen und ihre eigenen Maßnahmen zu ergreifen, die für ihre eigenen Bedürfnisse notwendig und angemessen sind. Das heißt, sie sind größtenteils nicht bereit, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen, und ich spreche vor allem davon, Verantwortung für ihre eigene Seele zu übernehmen.

Also wiederholen sie die dritte Klasse. Bis sie lernen zu dividieren, dann können sie in die vierte Klasse gehen.

Und was sie davon abhält, sich weiterzuentwickeln, sind Anhaftungen an momentane Befriedigungen, die wenig oder gar keine Bedeutung für die Entwicklung der Seele haben. Wie zum Beispiel die Inkarnation aus Völlerei oder zur Befriedigung niederer fleischlicher Instinkte, die zwar vom Standpunkt der Inkarnation aus gültig sind, aber nur zu einer Stagnation in der spirituellen Entwicklung einer solchen Seele führen können. Aber es liegt an jedem einzelnen

Seelen-Person-Katra, zu entscheiden, was wichtig ist und was nicht. Irgendwann wird er oder sie müde und beschließt, dass das Geistig-Seelische wichtiger ist.

Die Menschen auf der Erde sind wichtig und zwar sehr wichtig. Die ETs sind hier, weil es sie schmerzt, dass sie für ihre eigenen Ideen leiden müssen. Aber sie sind nicht in der Lage zu urteilen, sondern nur zu unterstützen. Deshalb ist die Erde so wichtig. Das liegt daran, dass sie voller Sternsamen ist.

Robert: Danke. Aber Unterstützung und Hilfe wird ihnen nur hinter vorgehaltener Hand angeboten. Ohne dass sie es wissen.

Yazhi: Das stimmt. So war es schon immer und so wird es auch immer sein. Deshalb hat weder ich noch sonst jemand das Recht, die Erdmatrix zum Einsturz zu bringen, denn damit würden wir anderen unsere Ideen, meine Ideen, Werte und Ethik aufzwingen.

Was ich tun kann, was wir tun können, ist, Wegweiser zu sein und allen Menschen, allen Sternensamen, andere Möglichkeiten zu geben, weil alles Seelen sind. Das ist es, was wir mitbringen. Die Matrix bricht von den Seelen, von ihren Werten und Bedürfnissen, Ideen und Sichtweisen zusammen. Sie bricht nicht zusammen, indem sie Welten befreit, wie Ashtars Kommando oder mit Captain Wer immer. Dies sind alles andere Standpunkte, die den Seelen, die mit dieser Frequenz übereinstimmen, auch etwas anderes bringen und ihnen als Kontrast dienen, wenn sie sich weiter entwickeln wollen. Das sind alles menschliche Überlegungen. Gültig, aber menschlich.

Gosia: Wow. Mir ist eine Offenbarung zuteil geworden! Wäre es dann nicht besser, es von deiner Seite aus zu versuchen? Den Menschen dort zu zeigen, dass es nicht nötig ist, hierher zu kommen? Wie furchtbar ist das? Wow, mir ist eine weitere Idee gekommen, wie man den Seelen, die auf die Erde kommen, helfen kann oder wie man sie aus der Matrix befreien kann! Bringt den ETs auf eurer Seite bei, gar nicht erst hierher zu kommen! Sprich mit ihnen darüber, wie es wirklich ist, hier zu sein. Bilde sie sehr gut aus.

Yazhi: Und das wird von dem anderen Team hier gemacht. Das ist es, was Alenym und ihre Helferinnen und Helfer tun. So wie wir das Wort hier verbreiten, verbreiten wir das Wort dort.

Gosia: Genau, wir verbreiten das Wort dort drüben. Wow, ich glaube, da könnte ich vielleicht mitmachen! Die einzigen, die wir nicht erreichen können, sind die Seelen, die in Interviews ihre eigenen Ideen erfinden. Jedoch wenn sie noch am Leben sind, können sie erreicht werden.

Yazhi: Ja.

Robert: Aber da oben ist es viel komplexer. Wie erreichst du so viele Rassen, die über das ganze Universum verstreut sind? Viele von ihnen wissen nicht einmal von der Föderation.

Yazhi: Als Beispiel. Und wenn sie das nicht wissen, ist es sehr schwierig für sie, auf der Erde zu inkarnieren. Die Föderation und die Erde gehen Hand in Hand.

Gosia: Wie können wir ein Beispiel dafür sein, dass es so ist?

Yazhi: Das tun wir bereits, und wir unterrichten die Bevölkerung von Taygeta, die zuhört. Das ist das größte Beispiel, auf das alle schauen. Sie schauen auch auf Alenym, es gibt nur wenige Menschen, die wichtiger sind als sie. Alle Augen unzähliger Welten schauen auf sie, sehen, was sie tut, wie sie ist, ihre Werte und was sie in so kurzer Zeit erreicht hat. Der Respekt vor ihr und ihre Popularität wachsen überall.

Was also auf der Erde zählt, sind die Menschen, die Seelen, die dort sind. Das ist der Grund. Keine natürlichen Ressourcen, kein Wasser, keine Genetik (obwohl sie mit den Seelen zusammenhängt). Das liegt daran, dass ihre anderen Versionen, ihre Freunde, ihre Verwandten, dort inkarniert sind und sie sich um sie kümmern müssen. Deshalb sind immer Hunderte von Schiffen in der Erdumlaufbahn stationiert. Sie sind nicht da, um in ihren Nasen zu bohren, sie sind für etwas da, für ihre Leute da unten, ihre Seelen, ihre Sternensamen.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

☆ zensierte Videos auf Odyssee : <https://odysee.com/@ofaatu>